



Fräuleins Sex-Appeal mit Ironie

Auch „Fräulein“ haben geheime Leidenschaften: Claudia Schiffer knabbert gerne an plüschigen Hundeohren, Linda Evangelista schleckt den Telefonhörer ab und Kate Moss nuckelt zwischen durch an ihren Fingern. Das Fräulein auf der Treppe (Foto) bleibt allerdings unbekannt. Doch all diese Schönheiten sehen natürlich hinreißend lasziv aus – und lassen das züchtig-brave Image des „Fräuleins“ ungewohnt glamourös schillern. Der gleichnamige Taschen-Prachtband der New Yorker Mode-Fotografin Ellen von Unwerth sprengt an Format, Opulenz und Preis mal wieder alle Erwartungen (482 Seiten, 500 Euro). Unwerth setzte ihre Models mal in 20er-Jahre-Verruchtheit und mal in 80er-Jahre-Verpieltheit, mal streng und mal schrill in Szene. Und schon der feministisch gar nicht korrekte Titel offenbart, dass es hier um ironisch-erotische Rollenspiele geht.

rri